

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG 04 | 2026

Köln 02.02.2026

Wissenschaftsrat reakkreditiert zwei private Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Auf seinen Wintersitzungen in Berlin (28. bis 30. Januar 2026) hat der Wissenschaftsrat (WR) zwei Verfahren der Institutionellen Akkreditierung beraten. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Internationale Hochschule SDI München (SDI Hochschule)

Der Wissenschaftsrat reakkreditiert die Internationale Hochschule SDI München für fünf Jahre. Die Hochschule zeichnet sich durch ein interdisziplinäres und international ausgerichtetes Studienangebot sowie eine sehr gute Betreuungsrelation aus. Sie hat in den vergangenen Jahren auf die veränderte Nachfrage nach ihren Kernangeboten reagiert und eine strategische Neuausrichtung ihres Studienprofils initiiert. Zudem wurden die Rahmenbedingungen für die Forschung verbessert. Die SDI Hochschule erfüllt insgesamt die Erwartungen an eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften/Fachhochschule (HAW/FH). Zu ihrer Weiterentwicklung empfiehlt der WR insbesondere, den Forschungsbereich strukturell und inhaltlich weiter zu stärken, das Berufungsverfahren anzupassen und das fachliche Profil weiter zu fokussieren.

Die SDI Hochschule wurde im Jahr 2007 in München gegründet und ist vom Freistaat Bayern als HAW/FH befristet staatlich anerkannt. Ihr Studienangebot umfasst drei Bachelor- und sieben Masterstudiengänge in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen, Kommunikation, Management, Medien und Sprachdidaktik. Die Studienprogramme werden überwiegend im Präsenzformat angeboten. Im Wintersemester 2024/25 waren 238 Studierende eingeschrieben und hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von rund 16 Vollzeitäquivalenten beschäftigt.

Ansprechpartner

Georg Scholl | Pressesprecher
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon +49 221 3776 243

Mobil +49 170 7459 244

scholl@wissenschaftsrat.de

Pressemitteilungen:

www.wissenschaftsrat.de

Quadriga Hochschule, Berlin

Der Wissenschaftsrat reakkreditiert die Quadriga Hochschule für zehn Jahre. Sie zeichnet sich durch ihr stimmiges Profil an der Schnittstelle von Wirtschafts-, Kommunikations- und Politikwissenschaften aus. Die Studierenden profitieren von einem hervorragenden Betreuungsverhältnis und attraktiven Vernetzungsmöglichkeiten im Unternehmenskontext der Betreiberin. Den Anforderungen an eine HAW/FH wird die Hochschule umfassend gerecht. Für ihre künftige Entwicklung empfiehlt der Wissenschaftsrat unter anderem Detailänderungen an der Grund- und der Berufsordnungsstruktur sowie die erforderliche Ausstattung mit Professorinnen und Professoren dauerhaft sicherzustellen.

Die Quadriga Hochschule wurde im Jahr 2009 gegründet und ist vom Land Berlin befristet staatlich anerkannt. Ihr Studienangebot umfasst zwei Masterstudiengänge und einen MBA-Studiengang im Themenkomplex kommunikative Führung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Es richtet sich in erster Linie an Berufstätige mit einem ersten akademischen Abschluss, die sich für eine Führungsfunktion weiterqualifizieren wollen. Im Wintersemester 2024/25 waren 139 Studierende eingeschrieben und hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von rund 10 Vollzeitäquivalenten beschäftigt.

Zu den Stellungnahmen

Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung der Internationalen Hochschule SDI München (Drs. 2990-26); <https://doi.org/10.57674/3m6a-kw44>

Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung der Quadriga Hochschule, Berlin (Drs. 2989-26); <https://doi.org/10.57674/gg4v-hh79>

Druckexemplare können unter post@wissenschaftsrat.de angefordert werden.